

KÖLNER BEITRÄGE
ZUR MUSIKFORSCHUNG

HERAUSGEGEBEN VON
HEINRICH HÜSCHEN

BAND LXXXXV

Peter Päffgen

Laute und Lautenspiel
in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts

1978

GUSTAV BOSSE VERLAG, REGENSBURG

LAUTE UND LAUTENSPIEL
IN DER ERSTEN HÄLFTE
DES 16. JAHRHUNDERTS

Beobachtungen zur Bauweise und Spieltechnik

von

Peter Päffgen

1978

GUSTAV BOSSE VERLAG, REGENSBURG

9

Lautencorpus

Fundort: Bologna, Museo civico Nr. 1755

Zettel: Hans Frei in Bologna, 1597

Das Instrument konnte leider nicht untersucht werden. Verlässliche Angaben fehlen.

KINSKY (*Der Lautenmacher Hans Frei...op.cit.*) hielt die Laute für eine Fälschung bzw. für das Produkt eines Lautenmachers gleichen Namens, der später als Frei ebenfalls in Bologna gearbeitet hat. Grund für diese Vermutung sieht KINSKY in der Tatsache, daß die Entstehungszeit 1597 weit nach Hans Freis Tod lag.

10

Lautencorpus

Fundort: Wien, Sammlung alter Musikinstrumente/Kunsthistorisches Museum. Sign.: C. 33

Zettel: Hans Frei

Meßdaten:

2.	-,-	2.4	CA. 15,5
2.1	30,0	2.5	9
2.2	48,0		
2.3	-,-		

Zweifel an der Echtheit dieses Corpus scheinen unbegründet. Das Instrument wurde in eine 11-chörige Laute umgebaut; Hals, Wirbelkasten, Steg und in diesem Falle vermutlich auch Decke scheinen später dem Instrument beigelegt worden zu sein.

11

Lautencorpus

Fundort: Wien, Sammlung alter Musikinstrumente/Kunsthistorisches Museum. Sign.: C.34

Meßdaten:

2.	-,-	2.5	11
2.1	30,0	3.	--
2.2	46,3	3.1	-,-
2.3	27,0	3.2	7,8
2.4	CA. 14,5	3.3	26,0
		3.5	9,6

Eine der besterhaltenen Frei-Lauten. Nichts deutet darauf hin, daß die Decke beim Umbau erneuert worden ist.

12

Lautencorpus

Fundort: Wien, Sammlung alter Musikinstrumente/Kunsthistorisches Museum/ Neuanschaffung, noch ohne Signatur.

Zettel: Hans Frei

Zettel B: Heinrich Kramer Lauten u. Geigenmacher zugerit....
Wienn, 1711

Meßdaten:

2.	-,-	2.5	11
2.1	30,2	3.	-,-
2.2	50,8	3.1	-,-
2.3	26,0	3.2	7,0 ZERSTÜRT
2.4	CA. 15,0	3.3	29,2
		3.5	8,8